



Pressedienst

11. April 2019

191/2019 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

192/2019 **Osterfeuer in Castrop-Rauxel**

193/2019 **Castrop-Rauxeler Unternehmen trafen sich zum
Businessfrühstück im Ratssaal**

194/2019 „Auch Alltagshelden brauchen neuen Schwung“
Sammlung für das Müttergenesungswerk





11. April 2019

191/2019

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Wöchentlich gibt die Stadtverwaltung die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. Der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice steht in der kommenden Woche an folgenden Standorten:

- Montag, 15. April: Borghagener Straße, Bockenfelder Straße, Dortmunder Straße, Alleestraße, u.a.
- Dienstag, 16. April: Hedwig-Kiesekamp-Straße, Cottenburgstraße, Gerther Straße, Lange Straße, u. a.
- Mittwoch, 17. April: Recklinghauser Straße, Hubertusstraße, Germanenstraße, Dresdener Straße, u.a.
- Donnerstag, 18. April: Bochumer Straße, In der Wanne, Merklinder Straße, Westring, u. a.
- Samstag, 20. April: Suderwicher Straße, Henrichenburger Straße, Mengeder Straße, u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren.





11. April 2019

192/2019

Osterfeuer in Castrop-Rauxel

23 Osterfeuer werden am Samstag, 20. April, und Sonntag, 21. April, in Castrop-Rauxel abgebrannt. Dabei muss auf den Brandschutz, aber auch auf die Emission und den Tierschutz geachtet werden. Genehmigungsfähig sind ausschließlich Brauchtumsfeuer. Die Anzahl ist gegenüber dem Vorjahr relativ konstant geblieben. 2018 gab es 24 Osterfeuer.

Informationen und Tipps zum Brauchtumsfeuer hat auch die Feuerwehr Castrop-Rauxel auf ihrer Internetseite www.feuerwehr-cr.de unter dem Menüpunkt Bürgerinformation zusammengestellt.

Eine Übersicht über die Veranstaltungsorte mit Zoomfunktion hat der Bereich Vermessung und Geoinformation im CasGeoportal auf der städtischen Homepage www.castrop-rauxel.de zusammengestellt.

Übersicht der angemeldeten Brauchtumsfeuer und Veranstaltungszeiten

- Kolpingjugend Frohlinde, Gemeindegelände an der Hubertusstraße, 20. April, 21.30 bis 00.00 Uhr
- Ev. Kirchengemeinde Habinghorst, Gemeindegelände Wartburgstraße 115, 20. April, 17.00 bis 22.00 Uhr
- KGV Henrichenburg, Bolzplatz in der Kleingartenanlage, Borghagener Straße 168a, 20. April, 18.00 bis 22.00 Uhr





Pressedienst

- Pfarrei Corpus Christi/Gemeinde St. Josef, Rasenfläche neben der Kirche, Goethestraße 17, 20. April, 19.00 bis 22.00 Uhr
- Pfarrei Corpus Christi/Gemeinde St. Antonius Kirchengelände Kirchstraße 109, 20. April, 20.30 bis 22.00 Uhr
- TUS Ickern, Wiesenfläche hinter den Häusern Heidestraße 52 - 56, 21. April, 19.30 bis 22.00 Uhr
- Reitergemeinschaft Obercastrop e.V., Wiesenfläche neben Reithalle Bochumer Straße, 21. April, 19.00 bis 22.00 Uhr
- KGV Castrop-Merklinde e.V., Kleingartenanlage Wittener Straße 310, 21. April, 14.00 bis 22.00 Uhr
- TC Castrop-Rauxel 06 e.V., Parkplatz des Clubgeländes, Am Wiedehagen 11a, 21. April, 17.30 bis 22.00 Uhr
- Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth, Feld an der Distelkampstraße/Hecklenbruch, 21. April, 19.00 bis 22:00 Uhr
- SPD OV Habinghorst/Pöppinghausen, Wiesenfläche neben dem Tappenhof, 20. April, 17.00 bis 22.00 Uhr
- Siedlergemeinschaft Beckumer Straße und Heidestraße, Freifläche hinter Beckumer Straße 14, 20. April, 18.00 bis 22.00 Uhr
- KGV Castroper Holz e.V., Kleingartenanlage Castroper Holz Mulvanystraße, 20. April, 15.30 bis 22.00 Uhr
- Hof Menken, gegenüber Oststraße 153a/Hofstelle, 20 April, 19.00 bis 22.00 Uhr
- SUS Merklinde, Sportplatz des SUS Merklinde am Fuchsweg, 20. April, 19.00 bis 22.00 Uhr
- Victoria Habinghorst 1921 e.V., Vereinsgelände Wartburgstraße 113, 21. April, 17.00 bis 22:00 Uhr
- KGV Deininghausen e.V., Parkplatz vor dem Vereinsgelände, Nierholzstraße1, 20. April, 17.00 bis 22.00 Uhr
- Allgemeiner Bürgerschützenverein Henrichenburg, 2. Kompanie, Waltroper Straße 6, 20. April, 18.00 bis 22.00 Uhr
- HSV Castrop-Rauxel e.V., Übungsgelände an der B235 gegenüber der Einmündung Marsstraße, 20. April, 16.00 bis 22.00 Uhr
- Katholische Kirchengemeinde St. Lambertus, Wiesenflächen auf dem Katholischen Friedhof Wittener Straße, 21. April, 17.00 bis 22.00 Uhr





Pressedienst

- Kolpingfamilie St. Franziskus, Feld des katholischen Friedhofes, Westhofenstraße, 21. April, 19.00 bis 22.00 Uhr
- VfB Habinghorst 1920 e.V., Sportplatz Recklinghauser Straße 333, 20. April, 18.30 bis 22.00 Uhr
- Freie evangelische Gemeinde, Gemeindegrundstück Weimarer Straße 11, 20. April, 19.00 bis 22.00 Uhr





11. April 2019

193/2019

Castrop-Rauxeler Unternehmen trafen sich zum Businessfrühstück im Ratssaal

Bereits zum vierten Mal luden die Wirtschaftsförderung der Stadt Castrop-Rauxel zusammen mit der IHK Nord Westfalen und der Agentur für Arbeit zum Businessfrühstück ein.

Rund 30 Castrop-Rauxeler Unternehmen, von der Gesundheitsindustrie über Produktions- und Gewerbeindustrie, nahmen am Donnerstag, 11. April, am Treffen im Rathaus teil. Zentrales Thema war dabei das Teilhabechancen- und das Qualifizierungsgesetz. Nach einem kurzen Impulsvortrag des Jobcenters Kreis Recklinghausen zu den neuen geförderten Beschäftigungsmöglichkeiten im sozialen Arbeitsmarkt erörterten die Teilnehmer das Thema bei einer angeregten Diskussion.

Das Businessfrühstück findet zwei Mal im Jahr statt und soll ortsansässigen Unternehmen die Möglichkeit bieten sich über aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen auszutauschen, Förderprogramme kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.





11. April 2019

194/2019

„Auch Alltagshelden brauchen neuen Schwung“

Sammlung für das Müttergenesungswerk

Über zwei Millionen Mütter in Deutschland sind durch die Doppel- und Dreifachbelastung in Familie, Haushalt und Beruf so erschöpft und ausgelaugt, dass sie als kurbedürftig gelten, belegen Studien. Durch erholsame Mutter- bzw. Vater-Kind-Kuren unterstützt und entlastet das Deutsche Müttergenesungswerk Familien seit fast 70 Jahren.

Vom 4. Mai bis 19 Mai sammeln die Caritas, das Diakonische Werk und das Evangelische Johanneswerk wieder ehrenamtlich für das Müttergenesungswerk. Verblombte Sammeldosen, die mit dem Stadtsiegel verschlossen sind, stellt der Bereich Soziales der Stadtverwaltung dafür zur Verfügung. Aber auch über das Internet sind Spenden ganz bequem jederzeit unter www.muettergenesungswerk.de möglich.

In diesem Jahr steht die Sammlung unter dem Motto „Auch Alltagshelden brauchen Schwung“ und soll dazu beitragen, Müttern im stressigen Alltag Pausen zu verschaffen, um ihnen so neuen Antrieb geben zu können. 2018 wurden 1.252 Euro und 2017 1.190 Euro Spendengelder gesammelt.





Pressedienst

Seite 2

Nur rund 48.000 Frauen nahmen im letzten Jahr an einer Kurmaßnahme in einer anerkannten Klinik des Müttergenesungswerkes teil. In der Maßnahme werden die Mütter medizinisch, physiotherapeutisch und sozial-psychologisch behandelt. Denn insbesondere Mütter befinden sich im Spagat zwischen Familie, Haushalt und Beruf. Häufig sind sie alleinerziehend oder pflegen zusätzlich Angehörige. In den Kliniken holen sich die Frauen neuen Schwung und lernen, wieder auf sich zu achten.

Spenden sind für die Arbeit des Müttergenesungswerkes von zentraler Bedeutung. Als gemeinnützige Stiftung hilft das Müttergenesungswerk, damit Kinder in gesunden Familien aufwachsen können. Durch Aufklärungsarbeit, Beratung, Kurmaßnahmen und Nachsorge konnte das Müttergenesungswerk für Generationen von Müttern neue Perspektiven für sich und die ganze Familie aufzeigen.

Über das Müttergenesungswerk werden ansonsten privat aufzubringende Zuzahlungen gewährt, etwa die Ausstattung mit Kurkleidung, ein Taschengeld oder Ähnliches.

Grundsätzlich hat jede Mutter und jeder Vater einen Anspruch auf eine Kur. In den bundesweit rund 1.300 Beratungsstellen der Wohlfahrtverbände können sich Mütter und Väter kostenlos zu allen Fragen rund um die Kurmaßnahme beraten lassen.





Pressedienst

Seite 3

Das Müttergenesungswerk setzt sich als gemeinnützige Stiftung für die Gesundheit von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen ein. Zudem unterstützen Vorsorge- und Nachsorgeangebote Mütter und Väter in ihrem Alltag, um den Kurerfolg langfristig zu sichern.

1950 gründete die Ehefrau des ersten Bundespräsidenten, Elly Heuss-Knapp, das Deutsche Müttergenesungswerk, die Elly-Heuss-Knapp-Stiftung. Bis heute steht es unter der Schirmherrschaft der Gattin des jeweils amtierenden Bundespräsidenten - derzeit Elke Büdenbender. Das Müttergenesungswerk bildet einen Zusammenschluss der Wohlfahrtverbände bzw. ihrer Arbeitsgemeinschaften.

Weitere Informationen: www.muettergenesungswerk.de

